

#### 4. Sonntag im Advent

*Die nahende Freude*

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Der Herr ist nahe! *Philipper 4,4.5b*

*Begrüßung des Sonntags am Vorabend s. Anhang*

#### Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.*

(*Jes 60,1*)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**Psalm 19** (*eg 708*) *Das Gesetz des Herrn ist vollkommen.*

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes \*

und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's den andern, \*

und eine Nacht tut's kund der andern.

ohne Sprache und ohne Worte; \*

unhörbar ist ihre Stimme.

Ihr Schall geht aus in alle Lande \*

und ihr Reden bis an die Enden der Welt.

Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; /

sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer \*

und freut sich wie ein Held zu laufen ihre Bahn.

Sie geht auf an einem Ende des Himmels /

und läuft um bis wieder an seine Ende, \*

und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen \*

und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des Herrn ist gewiss \*

und macht die Unverständigen weise.

Die Befehle des Herrn sind richtig \*

und erfreuen das Herz.

Die Gebote des Herrn sind lauter und erluchten die Augen.\*

Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich.

*oder Psalm 19 A (tzb 360)*

**Alttestamentliche Lesung** Jesaja 52, 7-10

*Wie lieblich sind auf den Bergen die FüÙe der Freudenboten, die da Frieden verkünden, Gutes predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König!*

Deine Wächter rufen mit lauter Stimme und rühmen miteinander; denn alle Augen werden es sehen, wenn der HERR nach Zion zurückkehrt. Seid fröhlich und rühmt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems; denn der HERR hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst. Der HERR hat offenbart seinen heiligen Arm vor den Augen aller Völker, dass aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

**Epistel** Philipper 4, 4-7

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!* Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! *Der Herr ist nahe!* Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

**Evangelium** Lukas 1, (39-45) 46-55 (56)

[Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom heiligen Geist erfüllt und rief laut und sprach: Gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes! Und wie geschieht mir das,

dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, als ich die Stimme deines  
Grüßes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe. Und selig bist du, die du  
geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem Herrn.] Und  
*Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines  
Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an  
werden mich seligpreisen alle Kindes Kinder.* Denn er hat große Dinge an mir getan, der  
da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währt von Ge-  
schlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. Er übt Gewalt mit seinem Arm und  
zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer  
ausgehen. Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er  
geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit. [Und Maria  
blieb bei ihr etwa drei Monate; danach kehrte sie wieder heim.]

## **Betrachtung**

\* **Lied** Nun jauchzet all ihr Frommen (*eg 9,1(2.3)4-6*)

\* **Lobpreis - Magnificat** (*Lukas 1, 46-55*)

[*mit O-Antiphon vom Tag → Hoher Advent*

*oder Leitvers: Ihr Himmel, tauet von oben; ihr Wolken, regnet herab den Gerechten.*

*Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor . (cf Jes 45,8)]*

Meine Seele erhebt den Herrn \*

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen \*

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindes Kinder.

Denn er hat große Dinge an mir getan , \*

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht \*

bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm \*

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron \*

und erhebt die Niedrigen.  
Die Hungrigen füllt er mit Gütern \*  
und lässt die Reichen leer ausgehen.  
Er gedenkt der Barmherzigkeit \*  
und hilft seinem Diener Israel auf,  
wie er geredet hat zu unsern Vätern \*  
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.  
*oder gesungen (tzb 382 + 252)*

## **Fürbitten**

Gott, du mächtige Zuversicht, du Freude, die wir nötig haben, - komm. Und bereite uns, dein Weg zu sein in dieser wartenden Welt. Wir rufen dich an:

*R: Kyrie eleison.*

Stärke unsere Hände zu Händen, die schenken. Erneuere unsere Gedanken mit dem Sinn für Frieden. Verwandle unsere Vernunft zum Geist, der belebt. Wir rufen dich an:

*R: Kyrie eleison.*

Komm! Denn wir brauchen deine erneuernde Kraft. Wir sind die Ursache wohl, dass du noch lange unterwegs bist auf beschwerlichem Weg in diese Welt. Wir rufen dich an:

*R: Kyrie eleison.*

Wie oft haben wir dich abgewiesen. Wie leichtfertig haben wir die Kraft deines Geistes vertan. Wieviel Mühe macht dir unser alter Sinn. Wir rufen dich an:

*R: Kyrie eleison.*

So komm nun, Gott, komm endgültig, damit die Hoffnung nicht vergeht, sondern Freude auflebt und Zuversicht wächst und Friede einkehrt unter uns verängstigten Menschen auf dieser alten Erde. Wir warten, Gott, und bitten: Komm! Wir rufen dich an:

*R: Kyrie eleison. (a)*

*oder Fürbitten vom Tag → Hoher Advent*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Allmächtiger Gott. Du erhebst die Niedrigen und hast die Jungfrau Maria zur Mutter

deines Sohnes erwählt. Lass ihre Freude auch unsere Herzen einziehen, dass wir mit Maria jubeln und deine Barmherzigkeit preisen. Dich rühmen Himmel und Erde in alle Ewigkeit. (b)

## **Segen**

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. (2. Kor 13,13)

### *Anhang*

#### **Begrüßung des Sonntags in einer häuslichen Feier (am Vorabend)**

##### **Lobpreis über dem Licht**

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du hast das Licht aus der Finsternis gerufen, dass die Welt nicht im Dunkel bleibe und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. So machst du uns frei von allem Dunkel dieser Welt durch ihn Jesus deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit

*(Die neue Kerze am Adventskranz kann entzündet werden.)*

##### **Lobpreis über dem Wein (der Frucht des Weinstocks)**

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du hast die Furcht des Weinstocks erschaffen, des Menschen zu erfreuen, und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin der rechte Weinstock. So nimmst du uns auf in deine Herrlichkeit und Freude durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

Dir sei Ehre in Ewigkeit.

##### **Lobpreis über dem Brot**

Gepriesen seist du, Gott, ewige Güte, Grund allen Lebens, König der Welt. Du bringst das Brot (und alle Nahrung) aus der Erde hervor, dass wir erhalten werden, und hast deinen Sohn gesandt, der da spricht: Ich bin das Brot des Lebens. So stillst du all unser Verlangen durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

## [Tischlied oder Kanon]

### **Mahlzeit**

*Während des Essens kann eine **Lesung**, die mit dem kommenden Sonntag verbunden ist (Hauptlesungen - s.o. -, oder Predigttext) gelesen und das neue **Wochenlied** gesungen werden.*

## [Dankgebet]

### **Segen**

Gott, der HERR behüte uns vor allem Übel,  
er behüte unser Leben.

Gott, der HERR, behüte unsern Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit. (*Ps 121, 7.8*)

[So segne und geleite uns Gott, einig und dreifaltig, Vater, Sohn und Heiliger Geist.]  
*Amen.*

## **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. M. Meyer, Nachdenkliche Gebete, Göttingen 1988, S. 17

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 4, S. 40

c vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 198.3 ff.